



Pädagogisches Konzept für die offene Ganztagschule der Pestalozzischule Hösbach für das Schuljahr 2018/19

An unserem Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen werden SchülerInnen unterrichtet, die einen sonderpädagogischen Förderbedarf in den basalen Bereichen Wahrnehmung, Motorik, Sprache, Kognition und Emotionalität aufweisen. Das Ziel sonderpädagogischer Förderung an unserer Schule ist folglich zunächst der Aufbau und die Stärkung dieser grundlegenden Teilleistungen.

Notwendigkeit des Angebotes der offenen Ganztagschule:

Die SchülerInnen der Pestalozzischule Hösbach weisen z.T. eine für das Lernen negative Sozialisation auf oder entstammen häufig einem bildungsfernen Elternhaus. Dies stellt einen massiven lernhemmenden Faktor für die betroffenen SchülerInnen dar.

- Bei vielen SchülerInnen sind beide Elternteile berufstätig, eine Betreuung durch die Eltern ist oft nachmittags nicht gegeben.
- Viele SchülerInnen leben bei einem allein erziehenden Elternteil, der arbeitsbedingt nachmittags oft nicht zu Hause ist.
- Üben und Wiederholen von in der Schule erlernten Inhalten findet daher zu Hause oft nicht statt.
- Das Freizeitverhalten vieler SchülerInnen ist einseitig ausgerichtet auf und bestimmt von überhöhtem und unreflektiertem Medienkonsum.
- Andere SchülerInnen verbringen ihre Freizeit „auf der Straße“.

Eine Hausaufgabenbetreuung und die pädagogisch gestaltete Freizeit in der offenen Ganztagschule können hier ein Gegengewicht darstellen und den SchülerInnen Anregungen für die eigene freie Zeit geben.

Leitziele in der offenen Ganztagschule sind deshalb:

- Vermittlung einer grundlegenden Allgemeinbildung
- Förderung der gesamten Persönlichkeit
- Stärkung der Lern- und Leistungsbereitschaft, von Selbstvertrauen und Lebensmut, Erziehung zur Eigenverantwortlichkeit, Partnerschafts- und Gruppenfähigkeit
- Bereitstellen von Hilfen zur Sinn- und Wertorientierung

Diese Ziele erfordern eine besondere Gestaltung von Erziehung und Unterricht, die u.a. durch folgende Merkmale geprägt werden:

- Die unterrichtenden Personen stimmen die Erziehungs-, Unterrichts- und Förderarbeit eng aufeinander ab.
- Es findet eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern statt.
- ErzieherInnen sind Vorbilder und achten und schützen die Würde der Person der SchülerInnen.
- Die ErzieherInnen sind VermittlerInnen von Wissen und Können, aber auch BeraterInnen, HelferInnen und WegbegleiterInnen in schwierigen Entwicklungs-, Lern- und Lebenssituationen.

Umsetzung der Ziele in der Pestalozzischule Hösbach

Ernährungserziehung

Durch die gemeinsam eingenommenen Mahlzeiten findet eine wertvolle Ernährungserziehung statt.

Die gemeinsam eingenommenen Mahlzeiten sind in vieler Hinsicht von Bedeutung:

Zum einen strukturieren sie den Tagesablauf und stärken das Gruppenempfinden.

Zum anderen können die SchülerInnen eine gesunde Ernährung kennen lernen.

Sie lernen außerdem Tischsitten und Regeln im Umgang miteinander.

Das tägliche Mittagessen ist zwar keine Leistung des Landkreises, es ist aber dringend erwünscht, dass alle Kinder daran teilnehmen, damit o.g. Qualifikationen vermittelt werden können und niemand von der gemeinsam eingenommenen Mahlzeit ausgeschlossen werden muss.

Hausaufgabenbetreuung

Nach dem Mittagessen findet die Hausaufgabenbetreuung statt. Die Anfertigung der Hausaufgaben wird beaufsichtigt und kontrolliert, nötigenfalls wird Hilfestellung gegeben.

Gestaltete Freizeit

Die in der Schule angebotenen Freizeitbeschäftigungen vor dem Mittagessen und nach den Hausaufgaben bedeuten für viele SchülerInnen ein Lernen aus erster Hand, das sie sonst oft nicht erfahren würden.

Auch werden den SchülerInnen alternative Freizeitkonzepte zum Medienkonsum aufgezeigt. Es werden eine Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten angeboten, die den jeweiligen Interessen und Alterstufen gerecht werden.

Zum einen gibt es viele Angebote für freies Spiel (Brettspiele, Puzzles, Konstruktionsmaterialien etc.) und sportliche Betätigungen (Fußballspielen, Fahrrad fahren, schwimmen).

Bei schlechtem Wetter steht auch die Turnhalle zur Verfügung.

Außerdem gibt es pädagogisch angeleitete Angebote, z.B. kreatives Gestalten, Gruppenaktivitäten (gemeinsame Feiern, Kochen o.ä.) oder auch Entspannungsübungen, Fantasiereisen, Vorlesen.

Der Bewegungsraum, Schülercafé, Werkräume und der Musikraum können in der offenen Ganztagschule genutzt werden.

Während der gesamten Betreuungszeit wird insbesondere auf das Gruppenklima und die Einhaltung sozialer Regeln im Umgang miteinander und die Vermittlung von wichtigen sozialen Kompetenzen geachtet.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Die offenen Ganztagschule entlastet die Eltern durch die ganztägige Betreuung der SchülerInnen: die Hausaufgaben entfallen, die nachmittägliche Versorgung der SchülerInnen wird sichergestellt.

Die Schule will und kann aber nicht das Elternhaus ersetzen, sondern allenfalls ergänzen.

Eine intensive und enge Zusammenarbeit ist auch und gerade in der offenen Ganztagschule unbedingt nötig. Die Eltern werden mit eingebunden. Auch eine Beteiligung der Eltern als Experten im Freizeitbereich ist möglich.

Vielfältige Formen der Kommunikation

Die SchülerInnen der offenen Ganztagschule werden zu Lern-, Tisch- und Spielgemeinschaften. Die SchülerInnen lernen den Umgang miteinander nicht nur im Unterricht, sondern auch in der Freizeit und beim Essen und erlangen so soziale Kompetenzen. Gerade durch den Umgang mit älteren oder jüngeren SchülerInnen, wird das soziale Lernen in altersgemischten Gruppen gefördert.

Räumlichkeiten

Für die Gruppen der offenen Ganztagsschule stehen jeweils ein Spielzimmer und ein Hausaufgabenzimmer zur Verfügung.

Das Hausaufgabenzimmer ist seit diesem Schuljahr ein Klassenzimmer einer Halbtagsklasse.

Mitbenutzt werden dürfen aber auch das Schülercafé, die Werkräume, das Musikhaus, die Turnhalle, der Bewegungsraum und das gesamte Außengelände mit Spielplatz und Hartplatz.

Personal

Das Personal wird vom Albert Schweitzer Familienwerk e.V. Bayern eingestellt und betreut. Es handelt sich hierbei um ErzieherInnen und BetreuerInnen, die gut in unser Kollegium integriert sind und sich aktiv ins Schulleben einbringen.

Betreuungszeiten

| | |
|---------------------------------|-------------------|
| Montag, Donnerstag und Freitag: | 11.30 – 16.00 Uhr |
| Dienstag und Mittwoch: | 13.00 – 16.00 Uhr |

In diesem Schuljahr haben wir drei Gruppen im Grundschulbereich und eine Gruppe im Mittelschulbereich.

Jede Gruppe wird von zwei Personen betreut.